

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

«**Draussen zu arbeiten macht mir am meisten Spass**»

Mein Einstieg in die Lehre beim Kanton Bern

Ich habe mich für eine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst, entschieden, weil dieser Beruf sehr vielseitig ist, man oft unterwegs und zu jeder Jahreszeit draussen ist. Unser Einsatzgebiet erstreckt sich von Brienz über Grindelwald bis nach Därligen und der Beatenbucht. Der Einstieg ist mir sehr leicht gefallen. Ich wurde gut in mein Team aufgenommen und konnte schon bald selbständig arbeiten. Ich habe mich für die Lehre beim Kanton entschieden, weil sich die Berufsbildner genügend Zeit für mich nehmen, mich auch immer unterstützen und meine Fragen kompetent beantworten können.

Mein Arbeitsalltag

Mein Arbeitsalltag gestaltet sich jeden Tag etwas anders. Am Morgen um 07:15 Uhr besammeln sich alle Mitarbeitende bei uns in der Werkhalle und besprechen mit dem Gruppenführer den Tagesablauf. Im Sommer bin ich vor allem damit beschäftigt, die Böschungen an den Strassen zu mähen.

Oft müssen wir aber auch die Strassenmarkierungen oder den Strassenbelag erneuern. Zu meinem Aufgabenbereich zählt auch nach einem Unfall die Strassen zu säubern, dabei arbeiten wir oft mit der Polizei zusammen. Im Winter sind wir vor allem damit beschäftigt, den Schnee von den Strassen zu räumen und die Maschinen zu reparieren oder wiederaufzubereiten. Ich arbeite meistens mit einem kleineren Team von Fachmännern/Fachfrauen Betriebsunterhalt zusammen. Zu meinen Arbeitsgeräten zählen Schaufeln, Pickel, Mähmaschine und die kleine Putzmaschine.



Cla, Fachmann Betriebsunterhalt, Lehrabschluss 2020, Tiefbauamt, Werkhof Interlaken

Cla erzählt seine Sicht des Berufs

Bei anderen Lehrbetrieben beim Kanton Bern können die Schwerpunkte der Lehre andere sein.

